

Trennung einigen Widerstand entgegenzusetzen, und selbe ohne Beschädigung derselben nicht bewirkt werden kann.

Besonders tritt dieser Umstand hervor bei den grösseren dickschaligen und gewölbten, minder bei den dünnchaligen, sehr zusammengedrückten Arten, da bei den letzteren eine Verschiebung nicht so leicht Platz greift.

Das Schloss des Genus *Tapes* Meg. besitzt ähnliche gespaltene Cardinalzähne, namentlich der mittlere, welcher oben sehr breit und tief gabelförmig gespalten ist; die gabelförmige Theilung hat ebenfalls denselben Zweck wie bei *Tellina*, nämlich die Verhinderung der Verschiebung bei halbgeöffneter Schale, und es sind, statt der Seitenzähne zur Verhinderung der Verschiebung der geschlossenen Schale an jeder Seite des gegabelten Zahnes einfache das heisst nicht oder nur wenig gespaltene Cardinalzähne vorhanden.

Ich wüsste über diesen Gegenstand noch Manches zu berichten, es dürfte aber vorläufig das Vorausgelassene genügen und daraus hervorgehen, dass die Erforschung der Theile der Schale denn doch kein so geringfügiges und zu verachtendes Studium sei, und dass wohl auch die Schale allein in einigen Fällen Aufschluss über die Beschaffenheit und Lebensweise des Thieres zu geben vermag.

Systematisches Verzeichniss
der
Land- und Süsswasser-Mollusken
des
österreichischen Kaiserstaates

von
E. A. BIELZ.

(Fortsetzung).

9. Cl. Lischkeana Parr.

An Kalkfelsen und Conglomeraten der Juraformation:
Siebenbürgen (bei der Kirche der Ansiedelung Pestere von
Törzburg und am Südabhange des Königsteins, bezüglich
den Felsenpartien Grind und Petricsika).

var. *livens* E. A. Bielz.

Wie die Stammform, aber nur an den letztgenannten Fundorten.

10. Cl. Fussiana E. A. Bielz.

An Kalkfelsen und Conglomeraten der Juraformation :
Siebenbürgen (auf der Gebirgsgruppe des Königssteins im Burzenländer Gebirge).

var. *pruinosa* Parr.

Wie die Stammform (auf der Spitze des Königsteins).

var. *grandis* m.

Wie die Stammform (an der Felsenspitze Turnu auf dem Nordostabhänge des Königsteins).

var. *insignis* m.

Wie die Stammform (in der Felsenschlucht Krepatura an der Nordseite des Königsteins).

11. Cl. madensis C. Fuss.

An Kalkfelsen der Juraformation :
Siebenbürgen (an den Felsen nördlich vom Dorfe Máda im südwestlichen Theile des Landes).

12. Cl. Bielzi Pfr.

An Kalkfelsen der Urgebirge, der Juraformation und der ältern Tertiärformation :

Siebenbürgen (im südwestlichen Theile des Landes bei Vajdahunyad und am Berge Kaczanyas).

var. *glabriuscula*.

Wie die Stammform (auf Jurakalk bei Boitza, Bálsa, Csib, Krakko, Felső-Gáld, Intra-Gáld, auf dem Piatra Csáki, Torotzko und auf Eocenkalk bei Ampolitza).

var. *tenuis*.

Wie die Stammform (bei Máda auf Jurakalk).

var. *clathrata* Friv.

Wie die Stammform (in der Thordaer Felsenspalte auf Jurakalk).

(Fortsetzung folgt.)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: [Systematisches Verzeichnis der Land- und Süßwassermollusken des österreichischen Kaiserstaates 37-38](#)

